



Gemeinde Hofstetten-Flüh

PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2018-2021)

26. Sitzung vom Dienstag, 14. Mai 2019

19:30 Uhr - in der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

Sitzungsleitung:	Schenker Felix
Teilnehmende:	Benito Gaberthüel Samantha Gschwind-Dufing Markus Gubser Peter Meppiel Andrea Schuppli Domenik Stöckli Oser Brigitte Borer Sandro
Gäste:	Familie Andersen (Trakt. 2) Gschwind Konrad, Präsident AG Natur und Wald (Trakt. 3) Merkelbach Lukas (Trakt. 3) Wermuth Cornelia, Elternrat Flüh (Trakt. 4) Hermann Marc, Präsident Werkkommission (Trakt. 9)
Entschuldigt:	Benz Bruno
Protokollführung:	Rüger-Schöpflin Verena

Verhandlungen

- | | | |
|----|----------------|---|
| 1 | 0.1.2.3
227 | Protokolle Gemeinderat
Protokoll |
| 2 | 1.0.1.0
228 | Einbürgerungen
Einbürgerungsgesuch Familie Andersen |
| 3 | 7.7.0.2
229 | Gemeinderecht
Verabschiedung und Genehmigung Naturschutzreglement |
| 4 | 2.9.5
230 | Mittagstisch / Tagesstrukturen
Familienergänzende Tagesbetreuung: Mittagstisch Flüh und Hofstetten |
| 5 | 4.6.2.0
231 | Kariesprophylaxe
Anpassung Tarif / Wert Taxpunkte |
| 6 | 2.0.2.0
232 | Schulmobiliar
Rahmenvereinbarung Mobiliarbeschaffung |
| 7 | 2.6.1.2
233 | Neues Primarschulhaus Hofstetten
Umrüstung Audioanlage: Nachtragskredit |
| 8 | 9.1.3
234 | Jahresrechnung, Revisionsberichte
Genehmigung Jahresrechnung 2018 FBG |
| 9 | 0.1.2.9
235 | Übriges Gemeinderat
Verschiedenes |
| 10 | 6.2.6
236 | Werkhof
Vorabklärungen Werkhof (vertraulich) |
| 11 | 9.1.7
237 | Abschreibung und Erlass von Forderungen und Gebühren
Abschreibungen 2019 (vertraulich) |
| 12 | 0.1.2.9
238 | Übriges Gemeinderat
Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung / Pendenzen (vertraulich) |

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
227	Protokoll

Die Protokolle Nr. 24 vom 02. April 2019 und Nr. 25 vom 9. April 2019 werden einstimmig genehmigt.

1.0.1.0	Einbürgerungen
228	Einbürgerungsgesuch Familie Andersen

Herr Flemming John Andersen und Frau Merete Andersen, dänische Staatsangehörige, haben für sich und ihre Tochter Maria Louise ein Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts gestellt.

Zeitgleich hat die bereits volljährige Tochter Katharina ein Gesuch eingereicht.

Die Familie wohnt seit September 2013 in ihrem Eigenheim in Hofstetten.

Die Gesuchsteller erfüllen die gesetzlichen Pflichten für die Aufnahme ins Bürgerrecht des Kantons Solothurn.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Herrn und Frau Flemming John und Merete Andersen sowie ihren beiden Töchtern Maria Louise und Katharina das Bürgerrecht von Hofstetten-Flüh zuzusichern.

7.7.0.2	Gemeinderecht
229	Verabschiedung und Genehmigung Naturschutzreglement

An seiner Sitzung vom 11. Dezember 2018 hat der Gemeinderat das Konzept «Beiträge Zusatzelemente Natur im Offenland» einstimmig genehmigt und verabschiedet.

Grundlage für die Umsetzung dieses Konzeptes ist das Naturschutzreglement der Gemeinde Hofstetten-Flüh. Bei einer Überprüfung desselben wurde festgestellt, dass eine Komplettrevision unumgänglich ist, da das Reglement mit der Umsetzung des Naturkonzeptes nicht kompatibel ist.

Die Arbeitsgruppe Naturschutz und Wald (AGNW) hat das Reglement überarbeitet. Dabei wurde darauf geachtet, logische und anpassungsfähige Strukturen zu schaffen. Das erarbeitete Reglement wurde folgenden Ämter und Fachpersonen zur fachlichen und juristischen Prüfung vorgelegt.

- Amt für Landwirtschaft: Jennifer Meier und Norbert Emch
- Amt für Raumplanung: Thomas Schaffner und Odile Brugisser
- Reichen Katja, Basel: Juristin, Designthinking, spezialisiert auf Raumplanung und öffentliche Partizipationsprozesse

Im neuen Reglement wird eine klare Trennung von Reglement und verschiedenen Konzepten herbeigeführt. Dadurch kann der Gemeinderat flexibler agieren, Konzepte verabschieden und Ausführungsbestimmungen erlassen.

Lukas Merkelbach informiert, dass im Konzept «Beiträge Zusatzelemente Natur im Offenland» aufgrund der Rückmeldung der Fachstellen marginale Ergänzungen auf Seite 9 und 10 sowie eine Ergänzung im Einleitungstext auf Seite 3 vorgenommen wurde.

Dieses Konzept hat aus Sicht der Fachstellen einen Vorbildcharakter und es wird sehr geschätzt, dass die Gemeinde Verantwortung übernimmt.

Konrad Gschwind bedankt sich bei den Involvierten für ihren Einsatz und speziell bei Lukas Merkelbach für die professionelle Begleitung. Die AGNW ist froh, einen so guten und ausgewiesenen Naturschutzbiologen zur Seite zu haben.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das erarbeitete Naturschutzreglement und verabschiedet dieses im Sinne eines Antrages zuhanden der Gemeindeversammlung.

2.9.5	Mittagstisch / Tagesstrukturen
230	Familienergänzende Tagesbetreuung: Mittagstisch Flüh und Hofstetten

Der Elternrat Flüh hat festgestellt, dass die bisherige Form des Mittagstisches (wenige privat angebotene Plätze) an seine Kapazitätsgrenzen gestossen ist.

Zudem gehen viele Mütter des Ortsteils Flüh einer Tätigkeit mit höherem Pensum als 60% nach. Dadurch entsteht der Bedarf einer konstanten Mittagsbetreuung.

Aufgrund dessen hat der Elternrat eine Umfrage zum Thema Mittagstisch in beiden Ortsteilen lanciert. Anhand der Ergebnisse wurde ein Konzept für einen professionellen Mittagstisch in Hofstetten und Flüh erarbeitet. Dieses bildet integrierenden Bestandteil dieses Protokoll.

Cornelia Wermuth, Elternrat Flüh, erläutert mit einer PowerPointPräsentation die Ausgangslage, die ermittelten Bedarfzahlen, die Vorteile für Kinder, Eltern und die Gemeinde, die Raumsituation, die Offerten der Mittagstischanbieter Flüh und Hofstetten, den Finanzierungswunsch sowie die Rahmenbedingungen.

Bedarfzahlen:

- Flüh
 - Montag: 20.0% aller Schüler
 - Dienstag: 22.0% aller Schüler
 - Donnerstag: 19.5% aller Schüler

- Hofstetten
 - Montag: 3.0% aller Schüler
 - Dienstag: 10.0% aller Schüler
 - Donnerstag: 5.4% aller Schüler

Vorteile:

- Kinder
Gesunde Mittagsverpflegung
Konstante Mittagsbetreuung
Erhöhung Sozialkompetenz
WIR-Gefühl, Gruppendynamik
- Eltern
Konstante Mittagsbetreuung
Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Selbstbestimmung über Arbeitstätigkeit beider Elternteile
Höhere Bereitschaft für Familienzuzug, Familienzuwachs
Höheres Familieneinkommen
- Gemeinde
Erhöhtes Steuereinkommen aufgrund Doppelverdiener
Standortattraktivität
Verjüngung der Bevölkerung
Gleichstellung mit umliegenden Gemeinden

Raumsituation:

- Flüh
Die KiTa Zwergenburg kann mindestens 20 Kinder aufnehmen;
jedoch maximal 25 – 30 Kinder
- Hofstetten
Die KiTa Piratennest verfügt nur über wenig zusätzliche Kapazität.
Diverse weitere – aber noch nicht konkrete Raummöglichkeiten

Offerten:

- Flüh
KiTa Zwergenburg: CHF 16.-- pro Kind und Mittagessen
- Hofstetten
KiTa Piratennest: CHF 25.-- pro Kind und Mittagessen
KiTa Zwergenburg: CHF 16.-- pro Kind und Mittagessen zuzüglich Kosten Shuttle-Bus. Die Kosten für den Shuttle-Bus gehen zu Lasten der Eltern.

Finanzierung:

- CHF 6.-- pro Kind und Mittagessen werden durch die Gemeinde finanziert
- Mittagstischangebot an 3 Tagen die Woche
- Kosten berechnet anhand der aktuellen Umfrageergebnisse bei einem Angebot 3 Tage die Woche für beide Ortsteile:
2019 CHF 7'700.--
2020 CHF 18'500.--

Rahmenbedingungen:

- Start Schuljahr 2019/2020
- Pilot während 2 Jahren, Zwischenevaluation nach einem Jahr, nach 2 Jahren Auswertung
- Befristete Leistungsvereinbarungen mit den Kitas

Der Mittagstisch kann ab dem 1. Kindergarten genutzt werden. Während den Schulferien könnte das Angebot aufrechterhalten werden, jedoch wird kein Gemeindebeitrag entrichtet.

Wichtig zu wissen ist, dass die Strukturen vorhanden sind und nichts Zusätzliches geschaffen wird. Es werden nur effektiv geleistete Mittagessen vergütet und quartalweise abgerechnet.

Die Frage nach einer spontanen Nutzung wird wie folgt beantwortet. Kinder, welche den Mittagstisch regelmässig besuchen haben Priorität. Für die Planung ist es unabdingbar, dass «spontane» Gäste zwei Tage vorher angemeldet werden.

Weitere Diskussionspunkte sind die Evaluation der Pilotphase, Qualitätskontrolle, Finanzierungsmodell, Anstossfinanzierung durch den Bund sowie Bettagsfranken.

Betreffs Ausrichtung des Gemeindebeitrages hat sich der Elternrat von Flüh an den Gemeinden Rodersdorf und Bättwil/Witterswil orientiert. Bei beiden Angeboten erhalten alle denselben Betrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit 6 Ja und einer Gegenstimme der Ausrichtung eines Gemeindebeitrages an professionelle Mittagstische in der Höhe von CHF 6.-- pro Mahlzeit und Kind während einer 2jährigen Pilotphase (Schuljahr 2019/2020 und 2020/2021) zu.

Andrea Meppiel kann ihre Zustimmung nicht erteilen, da sie mit der Finanzierung nicht einverstanden ist. Sie wünscht eine Abstufung bzw. eine Subjektfinanzierung auf Einkommensbasis.

4.6.2.0	Kariesprophylaxe
231	Anpassung Tarif / Wert Taxpunkte

Die Zahnärzte-Gesellschaft des Kantons Solothurn (SSO) hat den Zahnarzttarif für die Sozialen Dienste, die Ergänzungsleistungen und die Schulzahnpflege revidiert. Für Patienten, Versicherer und Ämter wird damit die Abrechnung transparenter. Der revidierte Tarif beinhaltet nun Tarifziffern, welche den Leistungskatalog der modernen Zahnmedizin korrekt abbilden. Das Kostenmodell der Tarifstruktur wurde ebenso aktualisiert und der betriebswirtschaftlichen Realität einer heutigen Zahnarztpraxis angepasst.

Diese Tarifänderung - in Kraft per 01. Januar 2018 - wurde dem Amt für Soziale Sicherheit (ASO) mit Schreiben vom 05. Oktober 2017 kommuniziert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die sofortige Anhebung des Tarifs «weitere Befundaufnahme Schüler von bisher 9.5 Taxpunkten à CHF 3.10 = CHF 29.45, neu auf 33.1 Taxpunkte à CHF 1.-- = CHF 33.10.

2.0.2.0	Schulmobiliar
232	Rahmenvereinbarung Mobiliarbeschaffung

Die ressortverantwortlichen Gemeinderäte der ZSL-Gemeinden haben gemeinsam einheitliche Konditionen mit der Firma Novex für Schulmobiliarbestellungen ausgehandelt. Die neuen Konditionen sind in der Rahmenvereinbarung Leimental festgehalten. Dieser ist integrierender Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Rahmenvereinbarung Leimental.

2.6.1.2	Neues Primarschulhaus Hofstetten
233	Umrüstung Audioanlage: Nachtragskredit

Ab 01.01.2019 ist die Nutzung der Frequenzbänder 694 - 823 MHz durch drahtlose Mikrofone verboten. Werden diese Frequenzbänder trotzdem genutzt, kann bei Verstössen laut Gesetz eine Busse von bis zu CHF 100'000.-- verhängt werden. Die Audioanlagen im Mammut und Schulhaus sind auf Frequenzen eingestellt, die nicht mehr verwendet werden dürfen.

Mit Schreiben vom 30. April 2019 beantragt die Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen dem Gemeinderat einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 4'500.-- für die Umrüstung der Audioanlage im Schulhaus Hofstetten.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Nachtragskredit für das Umrüsten der Audioanlage in der Höhe von CHF 4'500.--.

9.1.3	Jahresrechnung, Revisionsberichte
234	Genehmigung Jahresrechnung 2018 FBG

Die **ForstBetriebsGemeinschaft** am Blauen (FBG) kann wiederum einen guten Rechnungsabschluss vorlegen. Die Kreditüberschreitungen unter CHF 10'000.-- pro Posten belaufen sich auf insgesamt CHF 24'435.63. Die Betriebskommission kann gemäss Vertrag Nachtragskredite zu Budgetposten bis CHF 10'000.-- pro Posten beschliessen, bis zu einem Jahrestotal von CHF 20'000.--. Somit sind CHF 4'435.63 vom Gemeinderat zu genehmigen.

Ausserdem sind folgende Kreditüberschreitungen über CHF 10'000.-- zu genehmigen:

810.311.00	Ersatzbeschaffung Mobilien, Maschinen	CHF	10'551.00
810.314.00	Unterhalt Werkhof, Unterstand	CHF	20'392.90
810.315.01	Unterhalt Forsttraktor Valmet	CHF	14'511.30
810.318.05	Unternehmer-Entschädigung Waldpflege	CHF	31'523.60
810.318.12	Unternehmer-Entschädigung Arbeiten f. Gemeinden	CHF	37'420.80
		CHF	114'399.60
	Kreditüberschreitungen ausser Finanzkompetenz BK	CHF	4'435.63
	Zu bewilligende Nachtragskredite	CHF	118'835.23
			=====

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 108'607.45** (Voranschlag = Aufwandüberschuss von CHF 10'300.--) ab.

Die Betriebskommission beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

2390.00	Buchung Reservefonds	CHF	107.45
	Gewinnausschüttung an Vertragspartner		
2000.02	VP Bättwil	CHF	3'339.90
2000.03	VP Ettingen	CHF	25'669.75
2000.04	VP Hofstetten-Flüh	CHF	27'960.00
2000.05	VP Metzleren-Mariastein	CHF	23'284.10
2000.08	VP Rodersdorf	CHF	14'791.10
2000.06	VP Staatswald	CHF	6'966.15
2000.07	VP Witterswil	CHF	6'489.00
		CHF	108'500.00
		CHF	108'607.45
			=====

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Rechnung geprüft und beantragt aufgrund der Prüfergebnisse, diese zu genehmigen.

Beschlüsse:

1. Einstimmig werden die Nachtragskredite 2018 von total CHF 118'835.23 genehmigt.
2. Einstimmig wird die Laufende Rechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 108'607.45 sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses genehmigt.

0.1.2.9	Übriges Gemeinderat
235	Verschiedenes

- Einige Termine:

28.05.2019, Infoabend Solarenergie

- Wasserverbund Hinteres Leimental AG (WHL)
Um die Fördermenge des Pumpwerks Reservoir St. Annarain zu erhöhen, werden zwei neue Pumpen installiert und in Betrieb genommen.
- Finanz- und Lastenausgleich
Peter Gubser informiert, dass sich die Gebergemeinden am 17. April 2019 mit Regierungsrätin Brigit Wyss getroffen haben.
Die Gemeinde Hofstetten-Flüh zahlt zurzeit CHF 1.34 Mio. in den Finanz- und Lastenausgleich.

Schluss der Sitzung: 22:30 Uhr

Hofstetten, 28. Mai 2019

Felix Schenker
Gemeindepräsident

Verena Rüger
Gemeindeschreiberin